

»Die Wettbewerbsregeln machen Politiker«

Interview | Europa-Abgeordneter über die neuen Regeln, die den Tech-Riesen in der EU ihr bisheriges Geschäftsgebaren erschweren

Straßburg. Mit zwei Gesetzen will die EU die ungeheure Marktmacht von Google, Apple, Facebook und Co brechen. An der Ausarbeitung der Gesetzesvorschläge war CDU-Europa-Abgeordneter Andreas Schwab aus Rottweil maßgeblich beteiligt.

Herr Schwab, das Europa-Parlament will die Macht der Digital-Giganten begrenzen – und auf den Online-Märkten für mehr Fairness sorgen. Kann das wirklich mit einer europäischen Lösung gelingen?

Die großen Internetfirmen sind weltweit aktiv. Europa hat einen barrierefreien Markt für Güter und Dienstleistungen, in dem Verbraucher und Unternehmen durch die wettbewerbschädigenden Praktiken der Digital-Riesen in Mitleidenschaft gezogen wurden. Wenn jedes Land seine eigenen Regeln erlassen würde, gäbe es einen

Im Gespräch mit



Andreas Schwab

Flickenteppich, der den Digitalgiganten nutzt – sie suchen sich den Unternehmenssitz einfach nach den laxesten Regeln aus. Das haben wir ja schon bei der Steueroptimierung oder beim Datenschutz, der national durchgesetzt wird, gesehen. Um das zu vermeiden, brauchen wir eine europäische Lösung mit einheitlicher Regelanwendung und Regeldurchsetzung.

Marktdominante soziale Netzwerke und Messenger sollen gezwungen werden, den Austausch von Nachrichten und Posts mit anderen Diensten zuzulassen. Was heißt das konkret und welche Auswirkungen hat das auf die Nutzer?

Bei Messengern sollte es einfacher gehen als bei sozialen Medien, Standards für den Austausch zu finden, die

Datenschutz, Cybersicherheit und fairen Zugang für Konkurrenten der Internet-Giganten vereinigen. Bei der SMS oder E-Mail hat es ja auch geklappt. Konkret wollen wir für standardisierbare Features wie Text oder Bildnachrichten den Messaging-Anbietern die Möglichkeit geben, mit Messaging Diensten wie Instagram oder Whatsapp zu kommunizieren. Bei Sozialen Medien soll die Europäische Kommission prüfen, wie Timelines verschiedener sozialer Medien zum Beispiel in Facebooks Timelines integriert werden könnte.

Im von Ihnen ausgearbeiteten Gesetzesvorschlag finden sich auch andere maßgebliche Änderungen – so zum Beispiel zum Thema personalisierte Werbung. Was soll sich hier ändern?

Die Datenschutzgrundverordnung ist der europäische Standard für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Nur wenn Verbraucher klipp und klar einwilligen, dürfen ihre Daten für Werbung genutzt werden. Das müssen wir effektiv durchsetzen und Schluss machen mit Praktiken, bei denen über Umwege trotzdem Daten ohne Zustimmung verarbeitet werden. Außerdem sollen besonders sensible Daten wie Religion oder politische Meinung grundsätzlich nicht mehr für personalisierte Werbung herangezogen werden. So wollen wir besonders anfällige Menschen vor Manipulierung besser schützen

Stimmt es, dass diese Änderungen nur die ganz Großen der Branche treffen und europäische Firmen wie zum Beispiel Booking.com, Spotify oder Zalando davon ausgenommen sind? Wenn ja, wieso?

Die größten Internetfirmen werden anhand von Kennzahlen wie Jahresumsatz und Nutzerzahlen automatisch von dem Gesetz betroffen sein. Das trifft zuerst die Unternehmen, mit denen es die meisten wettbewerbsrechtlichen Probleme gab, zum Beispiel Google, Amazon, Facebook, Apple und Microsoft. Große Firmen wie



Die Apps der Tech-Giganten Google, Amazon und Facebook auf einem Smartphone Foto: Jaitner

Booking sind aber ebenfalls im Anwendungsbereich, Spotify und Zalando vielleicht erst in ein paar Jahren. Aber im Kern geht es ja nicht einfach um große Unternehmen, sondern um große Unternehmen, die ihre Marktmacht missbrauchen und großen Schaden für Verbraucher und Mitbewerber anrichten. Darum brauchen wir jetzt schnell praktikable Lösungen und die gibt es nur, wenn wir bei den größten Problemen zuerst durchgreifen. Davon profitieren die vielen Millionen Kunden der Internetgiganten direkt, sowohl Verbraucher als auch Unternehmenskunden.

Welche Strafen drohen den Konzernen bei Verstößen?

Bei ersten Verstößen wollen wir, dass die Kommission von Beginn an streng durchgreift. Wir fordern als Parlament

Mindeststrafen von 4 Prozent des Jahresumsatzes eine Konzerns, damit Rechtsverstöße nicht einfach ab Tag eins. Außerdem kann die Kommission in Untersuchungsverfahren gegen die betroffenen Unternehmen von den zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten unterstützt werden. So werden die Regeln einheitlich überall angewendet und alle verfügbaren Ressourcen genutzt, um den unfairen Geschäftspraktiken der Digitalriesen einen Riegel vorzuschieben.

Wie soll das überwacht werden?

Das Gesetz über digitale Märkte dreht die Beweislastpflicht um. So müssen die betroffenen Unternehmen innerhalb weniger Monate nach Inkrafttreten der Europäischen Kommission darlegen, wie sie die neuen Anforderungen umsetzen. Die Kommission entscheidet dann, ob die Maßnahmen ausreichend sind. So werden die jahrelangen Verfahren vermieden, in

den die Kommission den Digitalriesen Rechtsverstöße nachweisen muss und die Regeln greifen ab Tag eins. Außerdem kann die Kommission in Untersuchungsverfahren gegen die betroffenen Unternehmen von den zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten unterstützt werden. So werden die Regeln einheitlich überall angewendet und alle verfügbaren Ressourcen genutzt, um den unfairen Geschäftspraktiken der Digitalriesen einen Riegel vorzuschieben.

Tauschen Telegram und Whatsapp untereinander bald Nachrichten aus? Vor allem: Ist das wirklich gewollt, nachdem gerade Telegram vor dem Hintergrund der Diskussionen um Corona-Impfungen immer stärker in Kritik gerät?

Als europäisches Parlament

haben wir ein Verfahren zur Schaffung von Schnittstellen zu den Messengerdiensten der Digitalunternehmen vorgesehen. So könnte Signal diese Schnittstelle bei Whatsapp anfragen, sodass Nutzer dann untereinander schreiben könnten. Automatisch wäre diese Verbindung aber nicht. Die Europäische Kommission wird anhand existierender Verfahren zur Herstellung dieser so genannten »Interoperabilität« die notwendigen Standards erarbeiten. Konkret zu klärende Fragen sind zum Beispiel der Datenschutz, Verschlüsselung und Cyber-Sicherheit.

Sie haben diesen Gesetzesvorschlag maßgeblich vorbereitet. Wie geht es nun weiter?

Diese Woche haben die Kollegen im europäischen Parlament meinen Vorschlag zu diesem Gesetzesvorschlag angenommen. Im Januar werden wir als Parlament mit den Mitgliedsstaaten über den finalen Gesetzestext verhandeln, sodass die neuen Regeln bereits ab 2023 zur Anwendung kommen.

Wie schätzen Sie die Aussichten ein, dass Ihr Vorschlag so beschlossen wird?

Das europäische Parlament hat den Gesetzesvorschlag in vielen Aspekten gestärkt. Er sorgt dafür, dass innovative Digital-Unternehmen nicht länger von unfairer Geschäftsgebaren der Internetgiganten ausgebremst werden. Verbraucher werden wieder mehr Entscheidungen haben, welche Produkte sie nutzen wollen und nicht länger von Geschäftsbedingungen in einem »Markenökosystem« wie bei Apple oder Google eingezwängt sein. Ich werde mich dafür einsetzen, dass diese Position auch von den Mitgliedsstaaten mitgetragen wird. Eines muss am Ende klar sein: Europa wird die Regeln der sozialen Marktwirtschaft endlich im Digitalen umsetzen. Denn nicht Internetgiganten mit ihren »allgemeinen Geschäftsbedingungen«, sondern Politiker machen die Wettbewerbsregeln. ■ Das Gespräch führte Arne Hahn.

FONDS	Aussch.				Rückn.				Aussch.				Rückn.				Aussch.				Rückn.				Aussch.				Rückn.			
	17.12.	17.12.	17.12.	16.12.	17.12.	17.12.	17.12.	16.12.	17.12.	17.12.	17.12.	16.12.	17.12.	17.12.	17.12.	16.12.	17.12.	17.12.	17.12.	16.12.	17.12.	17.12.	17.12.	16.12.	17.12.	17.12.	17.12.	16.12.				
All. Vermögen. Dtschl.	0,94	219,00	208,57	210,35	Deka-Schweiz	1,28	684,83	663,27	662,66	DWS Rend. Opt. 4 Seas	0,05	99,73	99,73	99,74	LBW Balance CR 40	0,32	56,92	55,80	55,49	Templ. Growth Euro	T	19,86	18,82	18,88	UBS Aktienf. Spec. I. D.	T	812,00	788,35	786,07			
All. Vermögen. Eur.	0,40	50,89	48,47	48,43	DekaFonds	0,34	132,56	125,94	127,71	DWS Sachwerte	0,05	146,13	139,17	138,48	LBW Balance CR 75	0,35	74,04	72,59	71,88	UniAsia	T	99,63	94,89	94,57	UniDeutschland	T	262,13	252,05	249,39			
All. Wachstum Europa	0,07	177,27	168,83	171,68	DekaTeam Gl. Select TF	0,11	285,60	285,60	292,28	DWS Telemedia	0,05	233,42	233,42	231,35	LBW Exp. Strat. Dtl.	0,40	88,49	84,95	84,23	UniDeutschland X5	T	229,33	220,51	218,99	UniDynamik Europa A	T	0,06	149,67	143,91	142,86		
All. P. Mobil-Fonds	0,10	49,91	48,93	48,94	All.P. Mobil-Fonds	0,16	398,52	398,52	398,47	DWS Top 50 Asien	T	229,97	221,12	220,73	LBW FP Wachstum	T	80,22	77,51	77,21	UniDynamik Glob. A	T	0,04	117,09	112,59	115,17							
All. R. Eur. Eq. Div.	2,20	131,95	125,67	125,59	All.R. Eur. Eq. Div.	0,44	75,71	73,50	73,55	DWS Top Europe	1,47	195,27	187,75	185,22	LBW Geldmarkt. R	0,03	47,52	47,52	47,53	UniEuroStox 50 A	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. Treas. Sh.T.Pl. Eur	0,05	93,59	92,66	92,65	All.Treas. Sh.T.Pl. Eur	0,05	93,59	92,66	92,65	DWS Top Portf. Balance	0,05	157,33	152,01	152,13	LBW Nachh. Aktien	0,70	137,47	130,92	128,93	UniEuroRentA	T	0,11	67,47	65,50	65,54							
All. Alte Leipziger Trust A	1,00	138,98	132,36	133,94	All. Alte Leipziger Trust A	1,00	138,98	132,36	133,94	DWS Top Portf. Offensiv	T	92,85	88,42	87,60	LBW Rent. Euro Flex	0,01	33,34	33,34	33,38	UniEuroStox 50 A	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. Alte Leipziger Trust GSA	1,00	132,11	125,82	125,27	All. Alte Leipziger Trust GSA	1,00	132,11	125,82	125,27	DWS Top World	0,05	171,73	165,12	163,48	LBW Rentenfonds	0,12	39,97	39,97	39,98	UniEuroAktien	T	0,61	94,84	90,32	89,49							
All. Amd. Europ. SmCap	0,40	47,71	46,32	46,33	Amd. Europ. SmCap	0,40	47,71	46,32	46,33	DWS US-Growth	0,13	435,94	415,17	408,23	LBW Rohstoffe Ressourcen	0,02	33,92	32,30	31,63	UniEuroP	T	3145,15	2995,38	2984,93								
All. Amd. Glob. Ec. A	T	447,17	427,91	425,87	Amd. Glob. Ec. A	T	447,17	427,91	425,87	DWS Vermögensb. F. I	0,05	265,30	252,66	249,62	Main First avant-garde St.	T	187,96	179,01	178,75	UniEuroRentA	T	0,40	51,10	49,61	49,66							
All. Amd. Pion. Glob. Eq.	T	159,36	152,50	151,98	Amd. Pion. Glob. Eq.	T	159,36	152,50	151,98	DWS Vors.As.Dyn.	T	163,19	156,91	155,47	MEAG EuroErtrag	0,78	73,41	70,93	70,78	UniEuroRentA	T	0,11	67,47	65,50	65,54							
All. Amd. US Pioneer	T	18,75	17,94	18,24	Amd. US Pioneer	T	18,75	17,94	18,24	DWS Zinseinkommen	T	131	103,92	100,89	100,93	MEAG Nachhaltigkeit	0,23	146,39	139,42	140,36	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02						
All. Ampega Gl. Rentenfond	0,10	17,99	17,34	17,36	Ampega Gl. Rentenfond	0,10	17,99	17,34	17,36	DWS Zukunftstr. Akt.	T	60,31	60,31	59,51	MEAG Proinvest	1,20	216,95	206,62	204,75	UniEuroRentA	T	0,41	24,64	24,16	24,15							
All. Ampega Rendite	0,10	22,29	21,64	21,65	Ampega Rendite	0,10	22,29	21,64	21,65	Europa-Inv.	0,43	88,21	84,01	84,82	MEAG Euro Growth	1,08	288,60	274,86	275,05	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. Ampega Res. Rentenf.	0,10	50,51	50,01	50,01	Ampega Res. Rentenf.	0,10	50,51	50,01	50,01	FF - Internat. Bond Fond	T	0,31	1,27	1,27	Metzler Euro Growth	1,86	436,96	416,15	413,30	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. Aridika	0,65	87,47	83,10	83,77	Aridika	0,65	87,47	83,10	83,77	Fidelity Euro Blue Chip	0,04	28,30	26,89	26,60	Metzler Euro Growth	T	66,29	66,29	66,30	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. Astra Fonds	T	467,43	445,16	438,09	Astra Fonds	T	467,43	445,16	438,09	Fidelity FPS Gl. Growth	0,29	78,77	78,77	Metzler Euro Growth	0,48	107,13	102,03	102,24	UniEuroRentA	T	1,05	98,35	93,67	93,66								
All. AXA ImmoSelect	0,10	0,23	0,22	0,22	AXA ImmoSelect	0,10	0,23	0,22	0,22	Fidelity Int. Fd.	0,64	83,09	78,95	77,84	Metzler Global Sel.	T	334,90	318,95	323,70	UniEuroRentA	T	1,00	56,56	53,87	54,86							
All. AXA Renten Euro	0,50	30,70	29,81	29,86	AXA Renten Euro	0,50	30,70	29,81	29,86	Fondak A	T	233,14	222,04	224,90	Multirent-Inv.	1,06	33,70	32,72	32,78	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. AXA Welt	1,10	177,77	169,30	170,62	AXA Welt	1,10	177,77	169,30	170,62	Fondria	T	123,69	117,80	118,83	Naspa Aktienf. Deka	0,25	88,07	85,30	85,42	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. AXA WF Gl. HY Bd.	T	92,84	93,24	93,24	AXA WF Gl. HY Bd.	T	92,84	93,24	93,24	Frankf. Sparinv. Deka	0,43	170,08	161,98	164,23	Niimb. Euro. A	T	175,94	167,56	169,63	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. Basler Aktienfonds DWS	0,21	87,14	83,22	81,94	Basler Aktienfonds DWS	0,21	87,14	83,22	81,94	FT Fr. Effekt.-Fds.	T	68,92	68,92	68,93	P.F. Euro Curve 1-3 Y.	T	62,24	60,43	60,41	UniEuroRentA	T	0,03	77,88	77,88	78,56							
All. Basler International	0,61	135,67	129,56	128,49	Basler International	0,61	135,67	129,56	128,49	Gen. Komf. Balance	0,33	80,84	77,73	77,96	Pi. Akt. Roh.	T	122,13	122,77	122,77	UniEuroRentA	T	0,03	77,88	77,88	78,56							
All. Basler TeleMedien DWS	0,36	26,33	25,14	25,17	Basler TeleMedien DWS	0,36	26,33	25,14	25,17	Gen. Komf. Dyn. Eur.	0,29	83,38	80,17	80,56	Pi. German Eq.	T	241,56	230,06	226,22	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. BW-Renta	0,10	31,08	30,32	30,40	BW-Renta	0,10	31,08	30,32	30,40	Gen. Komf. Dyn. Eur.	0,29	83,38	80,17	80,56	Pi. Top World	T	221,42	210,88	208,31	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. BW-Renta International	0,32	39,93	38,96	39,03	BW-Renta International	0,32	39,93	38,96	39,03	Plusfonds	T	221,42	210,88	212,93	Postbank Global Player	0,03	79,04	76,00	76,49	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. Concentra	T	157,68	150,17	151,88	Concentra	T	157,68	150,17	151,88	Postbank Global Player	0,03	79,04	76,00	76,49	Postbk Europ. Akt.	1,25	91,18	87,67	86,65	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. D.I. Em. Mks. Top Div.	T	141,54	134,46	133,57	D.I. Em. Mks. Top Div.	T	141,54	134,46	133,57	PremsStars Wachstum	0,25	250,57	244,46	243,95	PremiumStars Wachstum	0,25	250,57	244,46	243,95	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. DEGI Europa	0,04	0,58	0,55	0,55	DEGI Europa	0,04	0,58	0,55	0,55	RenditDeka	0,15	26,30	25,53	25,58	RW Rentenstrategie	0,75	125,84	124,59	124,49	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. Degussa Univ. Rentenf.	1,30	45,75	44,85	44,68	Degussa Univ. Rentenf.	1,30	45,75	44,85	44,68	SEB Aktien	1,20	125,00	120,19	119,39	SEB Aktien	1,20	125,00	120,19	119,39	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. Deka EuropaValue CF	1,03	61,27	59,06	59,49	Deka EuropaValue CF	1,03	61,27	59,06	59,49	SEB Concept Biotech.	0,49	110,00	110,00	108,00	SEB EuroPads	1,01	72,90	70,10	69,36	UniEuroRentA	T	0,61	69,99	66,66	66,02							
All. Deka Glob. Champions	0,41	299,41	288,59	291,96	Deka Glob. Champions	0,41	299,41																									